

stand des W. ist der Welthandel, dessen Volumen sich aus der Summe des Außenhandelsmarktes aller Länder der Erde ergibt. Mit der Herausbildung des sozialistischen Weltsystems zerfiel der allumfassende kapitalistische W., der im 16. Jh. in der Manufakturperiode des Kapitalismus entstanden war. Demgemäß unterscheiden wir heute zwischen dem sozialistischen und dem kapitalistischen W. Das Wesen des kapitalistischen W. wird ausschließlich vom Charakter und von der Entwicklung der kapitalistischen Produktionsverhältnisse bestimmt. Kennzeichnend sind eine zunehmende Labilität, erbitterte Konkurrenzkämpfe zwischen den imperialistischen Staaten und den verschiedenen Monopolen um die Märkte, eine ökonomische Ausbeutung der schwach entwickelten Länder durch einen nichtäquivalenten Warenaustausch, Handelskrieg und ständige krisenhafte Entwicklungen in den Außenhandels- und internationalen Währungsbeziehungen.

Die internationalen Beziehungen auf dem sozialistischen W. beruhen auf der brüderlichen Zusammenarbeit und der gegenseitigen Hilfe freier, gleichberechtigter und souveräner Länder. Die Beziehungen zwischen den sozialistischen Ländern gestalten sich planmäßig. Eine wichtige Grundlage dafür ist die sozialistische internationale Arbeitsteilung. Der größte Teil des Warenumsatzes wird durch langfristige Handels- und Zahlungsabkommen geregelt, die mit den Plänen zur Entwicklung der nationalen Volkswirtschaften der einzelnen Länder in Übereinstimmung stehen. Das Komplexprogramm des RGW dient der weiteren Entwicklung des sozia-

listischen W. Die Erweiterung des Warenumsatzes auf dem sozialistischen W. schließt die Entwicklung umfangreicher Handelsbeziehungen zu den kapitalistischen Ländern nicht aus. Alle sozialistischen Länder sind bemüht, den Handel zwischen Staaten mit unterschiedlicher Gesellschaftsordnung auszuweiten. Sie unterstützen dabei insbesondere die jungen antiimperialistischen Nationalstaaten durch günstige Handelsbedingungen. Dadurch entstehen auch Verbindungen und Beziehungen zwischen den beiden W. Für die DDR sind die Beziehungen zum sozialistischen W. von besonderer Bedeutung, da sie infolge nicht ausreichender Rohstoffvorräte planmäßig umfangreiche Importe aus dem Ausland tätigen muß, um einen reibungslosen Ablauf des gesellschaftlichen Reproduktionsprozesses zur immer besseren Befriedigung der Bedürfnisse der Arbeiterklasse und der anderen Werktätigen zu sichern.

### **Weltorganisation für Meteorologie**

—\*. *Organisation der Vereinten Nationen*

**Weltpostverein** —> *Organisation der Vereinten Nationen*

**Weltraumabkommen** + *Vertrag über die Prinzipien für die Tätigkeit der Staaten bei der Erforschung und Nutzung des Weltraumes einschließlich des Mondes und anderer Himmelskörper*

**Weltsystem des Sozialismus** -\* *sozialistisches Weltsystem*

**Weltwirtschaft:** Gesamtheit aller internationalen Wirtschaftsbeziehungen und -Verflechtungen, die stets von den konkreten gesellschaftlichen Verhältnissen bestimmt werden. Mit der Entwick-